



90 Jahre bilaterale Beziehungen, Covid-19 und Wirtschaftsförderung: Bundesrat Ignazio Cassis führt politische Gespräche in Thailand

Bern, 02.08.2021 - Zum Auftakt seiner Reise in die Mekong-Region hat sich Bundesrat Cassis während zwei Tagen in Thailand aufgehalten. Von der Schweizer Botschaft in Bangkok aus begrüsste er am 1. August die Auslandschweizergemeinden in der Region. Bei den politischen Gesprächen mit verschiedenen Mitgliedern der thailändischen Regierung stand der Ausbau der bilateralen Zusammenarbeit im Zentrum. Mit Aussenminister Don Pramudwinai nahm Bundesrat Cassis an den Feierlichkeiten zum 90-Jahre-Jubiläum der bilateralen Beziehungen beider Länder teil. Außerdem übergab er am 2. August den thailändischen Behörden offiziell die humanitären Hilfsgüter, die die Schweiz letzte Woche nach Thailand geschickt hatte.

Mit der Lieferung von rund 100 Beatmungsgeräten und über einer Million Antigentests reagierte die Schweiz auf die Zunahme der Covid-Ansteckungen in Thailand. An einer Übergabezeremonie bedankten sich die thailändischen Behörden bei Bundesrat Cassis für die Hilfe der Schweiz. Der Aussenminister sprach auch mit Thailands Gesundheitsminister Anutin Charnvirakul über die Herausforderungen bei der Bewältigung der Pandemie.

Die Covid-Situation war auch bei einem virtuellen Treffen zwischen Bundesrat Cassis und den Schweizerinnen und Schweizern, die in der Mekong-Region leben, ein Thema: An sie richtete der EDA-Vorsteher anlässlich des Schweizer Nationalfeiertages in einem Town Hall Meeting von der Botschaft aus das Wort. Mehrere Tausend Interessierte schalteten sich per Facebook dazu und konnten

die Rede des EDA-Vorstehers live miterleben. Bundesrat Cassis hatte auch Gelegenheit, vor Ort mit Vertretern der Schweizer Gemeinschaft über Themen zu diskutieren, die für die Auslandschweizer von Bedeutung sind.

Politische Gespräche mit Premier- und Aussenminister

Bei den offiziellen Gesprächen mit Premierminister Prayut Chan-o-cha und Aussenminister Don Pramudwinai standen neben der Covid-Pandemie die Zusammenarbeit im Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), die Menschenrechte und die Krise in Myanmar im Zentrum. Ausserdem würdigten die Gesprächspartner die freundschaftlichen Beziehungen beider Länder. In diesem Jahr feiern die Schweiz und Thailand das 90-Jahre-Jubiläum der Aufnahme bilateraler Beziehungen.

Bundesrat Cassis dankte Aussenminister Pramudwinai für die gute Zusammenarbeit bei den Repatriierungsflügen von Schweizer Reisenden im März 2020: «Die gegenseitige Unterstützung in Krisenzeiten zeigt, dass sich unser bilateraler Austausch über die Jahre gefestigt hat. Als Wirtschaftspartner sowie starkes ASEAN-Mitglied ist Thailand nicht nur für die Schweiz sondern auch für die politische und wirtschaftliche Stabilität in der Region wichtig». Die Schweiz ist seit 2016 sektorielle Dialogpartnerin der ASEAN.

Bundesrat Cassis traf sich zudem mit dem Minister für Umwelt und natürliche Ressourcen, Varawut Silpa-archa, um über den Klimawandel und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in diesem Bereich zu diskutieren.

Zweitwichtigster Handelspartner in Südostasien

Beide Seiten bekundeten zudem Interesse an der Aufnahme von Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen. Derzeit werden technische Gespräche zwischen der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und Thailand über die Rahmenbedingungen möglicher Verhandlungen geführt. Thailand ist mit einem Handelsvolumen von rund 10,5 Milliarden Franken der zweitwichtigste Handelspartner der Schweiz in Südostasien. Heute sind über 200 Firmen mit Schweiz-Bezug in Thailand ansässig und sorgen für mehrere tausend Arbeitsplätze. Bundesrat Cassis nutzte seinen Besuch in Bangkok, um auf dem Gelände der Schweizer Botschaft den neuen Sitz der Swiss-Thai Chamber of Commerce (STCC) einzweihen. Im Rahmen der Einweihung nahm der EDA-Vorsteher an einer hybriden Unterzeichnungszeremonie eines Memorandum of Understanding (MoU) zwischen der ETH Zürich in der Rolle als Leading House Asien und der STCC über ein Austauschprogramm für Schweizer Praktikantinnen und Praktikanten in Firmen der STCC teil.

Thailand ist beliebtes Schweizer Wohn- und Reiseziel

Rund 15'000 Schweizerinnen und Schweizer leben heute in Thailand. Vor Covid-19 reisten jedes Jahr über 200'000 Schweizer Touristinnen und Touristen nach Thailand, 150'000 thailändische Touristinnen und Touristen besuchten jährlich die Schweiz. In Bangkok wurde deshalb ein MoU über regelmässige bilaterale konsularische Konsultationen unterzeichnet, um bestmöglich auf diese Entwicklung im Reisebereich reagieren zu können.

Bundesrat Cassis wird morgen nach Laos weiterreisen und am 5./6. August zum Abschluss seiner Mekong-Reise Vietnam besuchen.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation EDA
Bundeshaus West
CH-3003 Bern
Tel. Kommunikationsservice: +41 58 462 31 53
Tel. Medienstelle: +41 58 460 55 55
E-Mail: kommunikation@eda.admin.ch
Twitter: @EDA_DFAE

Links

[Bilaterale Beziehungen Schweiz-Thailand](#)
[Switzerland Global Enterprise](#)

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-84589.html>